



KÄRNTEN

Klopeiner See
Südkärnten
Lavanttal

Gemeinsam den Betrieb zukunftsFIT gestalten

27. Jänner 2026
KSL Tourismus Marketing GmbH

Kärnten auf dem Weg.
Für einen nachhaltig
erfolgreichen Tourismus.

LEADER-Projekt: Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der UNO (SDGs) in 6 Kärntner Tourismusregionen und 3 Schutzgebieten.

Projektziele / -zeitraum 2025-2027

- Zusammenarbeit mit **allen Bereichen** in der Region
- Chancen nutzen und die Region nachhaltig beeinflussen
- Flächendeckende **Bewusstseinsbildung** und **Begeisterung** zum Thema schaffen
- **Erlebnisse** (Green attractions) schaffen und die Schätze der Region ausarbeiten
- Kärnten in seiner **Vorreiterrolle** **sichtbar** machen und Positionierung am Markt stärken
- **Österreichisches Umweltzeichen** für **Destinationen** (gemeinsam mit allen relevanten Partnerbetrieben)



Zentrale Themenfelder

Nachhaltigkeit für
KÄRNTEN

- **Destinationsmanagement**
 - (Aktionsplan & Nachhaltigkeitsstrategie)
- **Sozioökonomische Auswirkungen inkl. Barrierefreiheit**
- **Umweltschutz & Biodiversität inkl. Natur- & Klimaschutz**
- **Mobilität**
- **Kultur**



Arbeitspakete



AP 1: Wissensmanagement SDGs / Nachhaltigkeit

- ▶ Basisunterlage & Broschüre
- ▶ Green Academy (z.B. Q-Coaches, Umweltzeichen)
- ▶ Fachtagung



AP 2: Bewusstseinsarbeit SDGs / Nachhaltigkeit

- ▶ Informationsveranstaltungen
- ▶ Kampagne
- ▶ Medienkooperation



AP 3: Implementierung Umweltzeichen

- ▶ Beratung durch UZ-Berater
- ▶ Handbuch zur Umsetzung
- ▶ Leitfäden & Schulungen

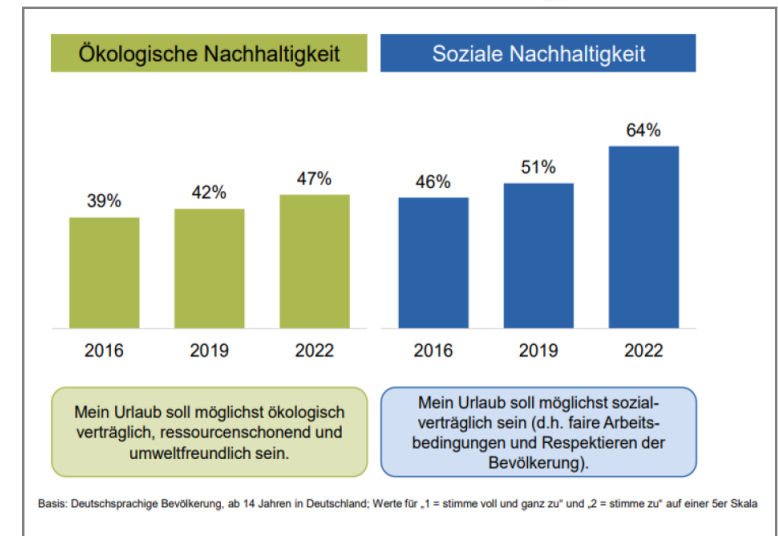


AP 4: Projektmanagement

- ▶ Unterstützung für die Regionen durch SDG-Coaches

Ausgangslage

- 47 % der Gäste geben an, dass ihr Urlaub ökologisch verträglich 64 %, dass er sozial verträglich sein soll (Quelle Reiseanalyse).
- 75 % der Befragten sind bereit, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu nutzen (Quelle booking.com).
- Mehr als 75 % der Gäste legen in der Urlaubsplanung Wert auf umweltfreundliche Angebote und 65 % würde dafür auch mehr bezahlen (Quelle T-Mona).
- Aufenthaltsdauer ist seit 1990 um fast die Hälfte gesunken, d.h. wir brauchen mehr Buchungen, Anreisen steigen.
 - ✓ Bedürfnisse der Gäste verstehen
 - ✓ Nachhaltigkeit als Buchungsargument nützen
 - ✓ Stammgäste binden
 - ✓ Neue Zielgruppen und Gäste ansprechen



* Quelle: Reiseanalyse 2022: Erste Ergebnisse, Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen



Welche Motivation/Vorteile gibt es für Betriebe

➤ Gästeerwartungen

- Nachhaltig geführte Betriebe werden eher gebucht (vor allem bei jungen Reisenden)
- Buchungsplattformen bevorzugen nachhaltige Betriebe (wie booking.com)
- Gäste suchen nachhaltige Erlebnisse und Programme

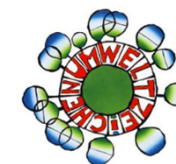
➤ Wirtschaftliche Vorteile

- Wettbewerbsvorteil (nachhaltige Betriebe und Angebote werden bevorzugt > 23 % würden mehr bezahlen > Buchungsmotiv)
- Kosteneinsparungen durch Energiesparmaßnahmen, Müll vermeiden, Wasserreduktion
- Fördermöglichkeiten und finanzielle Unterstützung (Geldgeber legen Wert auf nachhaltiges Wirtschaften)

Welche Motivation/Vorteile gibt es für Betriebe

➤ Sichtbarkeit durch Zertifizierung

- Österreichisches Umweltzeichen (hoher Bekanntheitsgrad bei österr. Gästen), Gütesiegel für Umwelt und Qualität www.umweltzeichen.at
- Geförderte Beratungsleistungen www.oekofit.at



➤ Gemeinsame starke Vermarktung

- Mehr Sichtbarkeit in der Tourismusregion und in der Kärnten Werbung (besondere Kennzeichnung, bevorzugte Platzierung)

Top Klassifizierungen

- ☐  Kärnten Qualitätssiegel
- ☐  Aktiv Card Gästekarte
- ☐  Umweltzeichen für Tourismusbetriebe
- ☐  Slow Food Travel Partner

Wo können Sie im Betrieb konkret ansetzen?

➤ 6 Hebel für mehr Nachhaltigkeit auf allen Ebenen

- 1) Energieeffizienz fördern
- 2) Wassernutzung verbessern
- 3) Lebensmittelverbrauch optimieren
- 4) Bewusstsein schaffen
- 5) Region stärken
- 6) Mobilität weiterdenken

➤ Kleine Schritte ermöglichen – einfache Maßnahmen > große Wirkung

- Jeder auch noch so kleine Schritt zählt (Verzicht auf Plastik, regionale Produkte, passendes Bildmaterial)
- Bestehende Mobilitätsangebote sichtbar machen
www.suedkaernten.at/mobil und www.region-lavanttal.at/mobil
- Weiterbildungsangebote nutzen – Tourismusakademie Kärnten www.tourismusakademie-kaernten.at
- Unterstützung der Region in Anspruch nehmen (Info-Veranstaltungen, Unterlagen, Kontakte...)



Nächste Informationsveranstaltung in der Region: 25. Feber 2026, 14-16 Uhr



Ihre Ansprechpartnerinnen

- **Bernadette Hanschur**
Nachhaltigkeitsbeauftragte in der Tourismusregion
hanschur@ksl-tourismus.at
Tel. +43 4239-2222-13
- **Jasmine Feldbacher-Freithofnig**
SDG-Coach für die Tourismusregion
jasmine.feldbacher@ktn.gv.at
Tel. +43 664 18 54 771